PRÄSIDENTENTAGUNG ZSJV 2026

Zentralschweizer Jodlerverband tagte in Weggis

Jodlerklub Weggis empfängt Präsidentinnen und Präsidenten zur traditionellen Präsidententagung – im Zentrum standen die Chorleiterausbildung sowie aktuelle Vorstandsgeschäfte.

Weggis, 5. September 2026. – Bei Kaffee und Gipfeln begann am Samstagmorgen in der Mehrzweckhalle Sigristhofstatt die diesjährige Präsidententagung des Zentralschweizerischen Jodlerverbandes (ZSJV). Präsident Patrick Roth begrüsste die angereisten Präsidentinnen und Präsidenten der Jodler-, Alphorn- und Büchel- sowie Nachwuchsgruppen und dankte dem gastgebenden Jodlerklub Weggis für den herzlichen Empfang.

Einen breiten Raum nahm das Referat von Emil Wallimann ein, Präsident der Fachkommission Jodelgesang des Eidgenösischen Jodlerverbandes (EJV). Er zeigte auf, wie angehende Dirigentinnen und Dirigenten vom Notenlesekurs über den Vorkurs bis zur Abschlussprüfung ausgebildet und begleitet werden. Emil warb eindringlich dafür, dass die Chöre musikalisch interessierte Mitglieder aktiv für diesen Weg gewinnen. Neu ausgebildete Chorleitende brauchten zwei bis vier Jahre, um in ihrer Funktion richtig anzukommen – dafür brauche es Geduld und eine gute Vereinsführung, so sein Appell an die Vereine.

Der ZSJV-Vorstand informierte die Anwesenden ressortweise über laufende Geschäfte und anstehende Projekte.

Nach der Pause orientierte der Vorstand – mit Daniela Bieri (Finanzen), Alfons Birbaum (Mitgliederbetreuer), Christian Kuster (Obmann Fahnenschwingen) und Präsident Patrick Roth – über laufende Geschäfte: Mit Yves-Marc Häfliger wurde der künftige neue Mitgliederbetreuer vorgestellt. Nach der Wahl an der Mitgliederversammlung 2027 des ZSJV tritt er die Nachfolge von Alfons Birbaum an. Als Novum für die Anmeldung zur kommenden Mitgliederversammlung 2027 in Rothenburg kommt ein digitaler

Webshop zum Einsatz. Damit lässt sich die Organisation massiv vereinfachen. Für die «Jodelselezione del Sud» im Juni 2027 in Bellinzona werden dringend Helferinnen und Helfer gesucht. Christian Kuster informierte zudem über die Fahnenschwinger-Sparte, namentlich über den EJV-Wanderpreis, der 2027 erstmals ausserhalb des Bern-Gebiets ausgetragen wird – Schauplatz ist im Kanton Obwalden. Weitere Höhepunkte im Terminkalender sind das Eidgenössische Jugendjodelfest vom 11. bis 13. September 2026 in Grindelwald sowie das ZSJV-Jodelfest 2028 in Neuheim. Ein Rückblick auf die Präsidententagung 2025 zeigte zudem, dass die meisten damals eingebrachten Anliegen der Klubs inzwischen umgesetzt oder an den Zentralvorstand weitergeben worden sind.

Rochus Achermann vom Jodlerklub Weggis sorgte mit seinem Team für den reibungslosen Ablauf der Tagung.

Zum Abschluss richtete Präsident Patrick Roth einen besonderen Dank an Rochus Achermann und den Jodlerklub Weggis. Zusammen haben sie den Anlass mit viel Herzblut organisiert und durchgeführt. Nach rund dreieinhalb Stunden ging die Tagung kurz nach 12 Uhr zu Ende – die nächste Präsidentenkonferenz findet am 4. September 2027 in Steinhausen statt.

Text: Zentralschweizerischer Jodlerverband · Fotos: ZSJV